

Amelie Mayer

PR Beraterin

(08294) 86 29 870

amelie.mayer@pr-mayer.de

5. August 2014

AJA-Europa Cup Finals Thurbenthal:

Heike Zinser reitet fünfmal null

Deutschland siegt im Nationenpreis

Thurbenthal, Schweiz – Traditionell über den 1. August, dem Nationalfeiertag, richten die Schweizer AJA-Reiter ein internationales Turnier aus. Dieses Jahr gastierten die Springreiter Ü49 zum ersten Mal in Thurbenthal und trugen dort auch die Europa Cup Finals aus.

Im Challenge Cup Final dominierte die Gärtringerin Heike Zinser mit der zehnjährigen Urielle das Geschehen. Nach vier Umläufen blieb sie auch im Stechen fehlerfrei und ging als strahlende Siegerin aus dem spannenden Wettkampf hervor. Zweiter wurde Olivier Frick mit Quinte du Pare aus Frankreich und auf dem dritten Platz platzierte sich die Schweizerin Gerda Fürling mit Quebecca. Beiden hatten im Stechen einen Fehler.

Eric Loin gewinnt Europa Cup

Anspruchsvoll waren die Parcours im Europa Cup Final der großen Tour. Hier gewannen der Franzose Eric Loin und Lychee du Clos mit vier Strafpunkten. Auf dem Silberrang folgte August Fuchs aus der Schweiz mit Selona (8) sowie Hubert Hannedouche aus Frankreich mit Dipsy (8) auf Rang drei, der insgesamt etwas langsamer war. Absolutes Pech hatte der Belgier Dirk Vlerick. Nach drei Umläufen blieb er als einziger Reiter fehlerfrei. Doch vor dem vierten Umlauf lahnte sein Pferd Toscan de Francesse. Er konnte nicht mehr antreten und das Paar fiel somit aus der Wertung.

Deutschland vorn im Nationenpreis

Nach einer langen Durststrecke stand die deutsche AJA-Equipe endlich einmal wieder vorne im Nationenpreis. Mit nur einem Strafpunkt gewannen Arnhild Lückmann/Accino, Hartwig Derenthal/Leandro, Ernst-Frieder Homberger/Cliff und Bernhard Dörr/For Darc vor Frankreich (vier Fehler) und der Schweiz mit acht Fehlerpunkten.